



Ferienende und Schulbeginn





Kompetenzbereiche

Texte verstehen / Umgangsformen mit Texten

Autorin

Irmela Brender, geb. 1935 in Mannheim, gest. 2017 in Sindelfingen, ist eine deutsche Schriftstellerin und Übersetzerin.

Inhalt und Thematik

Zurück in der Schule nach den großen Ferien. Manche Kinder waren im Urlaub und sahen, dass die Eltern Grußkarten schreiben. Andere Kinder blieben zu Hause und erhielten Kartengrüße. Grußkarten erfreuen. Selbst Karten schreiben zu können, wird für die Kinder ein Ziel.

Die vorliegenden drei Kartengrüße – es sind kleine gereimte Gedichte – gehen an „Mama“, „Papa“ und „Oma“, an die nächste Verwandtschaft also. Im inhaltlichen Aufbau ähneln sie sich: Zuerst wird der Aufenthaltsort genannt, es folgt eine eher sachliche Information, zum Schluss wird die Zuneigung zum Adressaten zum Ausdruck gebracht: Die Eltern werden vermisst, die Oma wird dankbar geliebt.

Der vierfache Reim der Vierzeiler an die Eltern wirkt lustig und leicht. Der Dank an die Oma für eine offenbar stattgefundene „Geldspritze“ wird bei vielen Kindern lächelndes Verständnis hervorrufen. Herauszulesen ist die Botschaft, dass es den Urlaubern gut gefällt und sie die freie Zeit oder die Veränderung des Alltags genießen. Dies sollten Kartengrüße auch zum Ausdruck bringen. Für die Kinder sind diese Grüße sicher kein unmittelbares Beispiel dafür, was man auf einer Karte schreiben könnte. Aber sie regen dazu an, einen knappen Kartengruß persönlich zu formulieren.

Hinweise zum Unterricht – mit Texten umgehen, S. 16

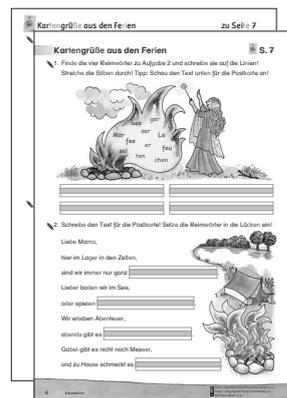
Für die Umsetzung dieser Unterrichtseinheit wäre eine Wandkarte zum Einsatz im Unterrichtsgespräch empfehlenswert. Nach dem Lesen der Texte ergibt sich ein Klassengespräch, in dem man auf die Urlaubsziele eingeht.

Impulse: Welche Postkarte wirkt lustig und warum? Welche Karte vermittelt Heimweh? Mit welcher Karte möchte sich jemand bedanken? Warum schreiben wir Karten?

Aufgabe 1 fordert die Kinder auf, sich mit den Karten nach der Ich – Du – Wir-Methode zu beschäftigen. Vom eigenen Eindruck ausgehend, tauschen sich die Kinder aus und entwerfen eine Grußkarte mit Bild. Die Karten werden in der Klasse präsentiert, beurteilt und ausgestellt.

Zu diesem Text gibt es ein Beispiel für einen **Lerntagebucheintrag**, siehe Lesebuch S. 19.

Arbeitsheft / Kopiervorlage



AH LB S. 4
KV 2

Kartengrüße aus den Ferien

Das Arbeitsblatt bietet einen weiteren gereimten Kartengruß an. Die Kinder finden die Reimwörter und vervollständigen das Gedicht.

Vielleicht werden ein paar Kindern dazu angeregt, einen eigenen gereimten Gruß zu schreiben.

Lösung Reimwörter:
selten, Märchenfee,
Lagerfeuer, besser



1. Finde die vier Reimwörter zu Aufgabe 2 und schreibe sie auf die Linien!
 Streiche die Silben durch! Tipp: Schau den Text unten für die Postkarte an!



| |
|--|
| |
| |
| |
| |

| |
|--|
| |
| |
| |
| |



2. Schreibe den Text für die Postkarte! Setze die Reimwörter in die Lücken ein!

Liebe Mama,

hier im Lager in den Zelten,

sind wir immer nur ganz

| |
|--|
| |
|--|

Lieber baden wir im See

oder spielen

| |
|--|
| |
|--|

Wir erleben Abenteuer,

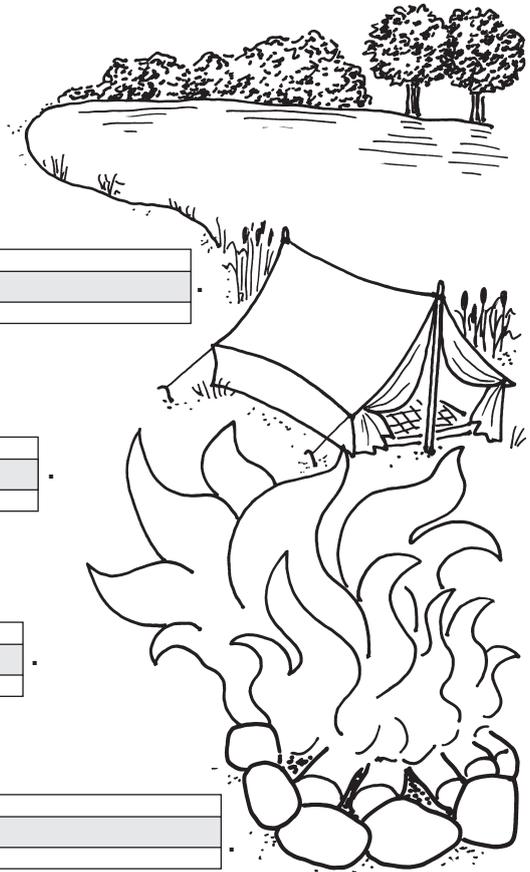
abends gibt es

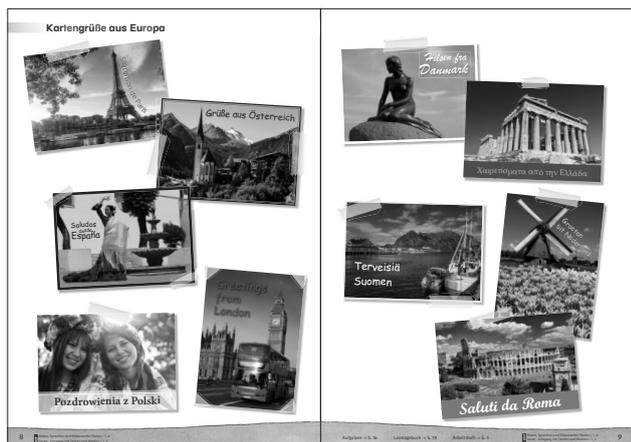
| |
|--|
| |
|--|

Gabel gibt es nicht noch Messer,

und zu Hause schmeckt es

| |
|--|
| |
|--|





Kompetenzbereiche

Texte verstehen / Umgangsformen mit Texten

Inhalt und Thematik

Die Bezeichnungen „Europa“, „europäisch“ dürften den meisten Kindern bekannt sein aus Gesprächen zwischen Erwachsenen, aus den Medien und vor allem von sportlichen Ereignissen. Sie werden jedoch kaum eine Vorstellung von diesem Raum haben. Grußkarten aus europäischen Ländern auf S. 8/9 des Lesebuchs geben Gelegenheit, sich einen ersten Begriff von Europa zu machen und Europa als Zusammengehörigkeit verschiedener Länder eines Kontinents zu greifen.

Dabei sollte unterschieden werden zwischen dem Kontinent Europa und dem politischen Staatenbund der Europäischen Union (EU) mit dem einfachen Hinweis, dass einige Länder Europas besonders eng zusammenarbeiten. Vor allem in den Medien wird die Bezeichnung „Europäische Union“ auf „Europa“ reduziert, was für Kinder natürlich verwirrend ist.

Hinweise zum Unterricht – mit Texten umgehen, S. 16

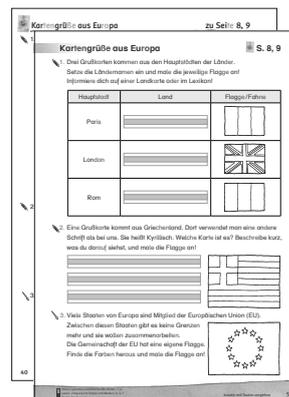
Das Thema Europa bietet sich nach den Ferien an, die manche Kinder im europäischen Ausland verbracht haben und sicherlich gern davon erzählen. Andere erkennen Namen oder sogar Bauten, die auf den Kartengrüßen abgebildet sind. Hierauf geht **Aufgabe 1** ein. Im Klassengespräch wird der Raum Europa verlebendigt. Dazu können auf einer Karte von Europa die Länder geortet werden, der Globus zeigt die Position Europas auf der Erde.

Aufgabe 2 spricht die Kinder persönlich an, sie können sich handelnd und kreativ äußern.

Aufgabe 3 erfordert die Aufmerksamkeit der Kinder. Mit dem Versuch, einzelne Wörter auf den Karten zu lesen, wird ihnen die Vielfalt der europäischen Sprachen bewusst.

Zu diesem Text gibt es ein Beispiel für einen **Lerntagebucheintrag**, siehe Lesebuch S. 19.

Arbeitsheft / Kopiervorlage



AH LB S. 5

KV 3

Kartengrüße aus Europa

Das Arbeitsblatt fordert die Kinder zu eigener Recherche auf. Fahnen und Flaggen als Kennzeichen von Ländern sind ihnen zumindest von Sportveranstaltungen bekannt. Es dürfte ihnen Freude machen, die selbst herausgefundenen Flaggen anzumalen.

Die Fahnen der EU-Staaten können zusammen mit der Europa-Flagge auf Papier und mit einem Stöckchen versehen nachgebildet werden. Das verdeutlicht die Anzahl – und damit die Vielfalt der zugehörigen Staaten.

Weitere Informationen zu Europa und den Bildseiten

Der Kontinent bzw. Subkontinent Europa umfasst etwa 50 Staaten. Europa wird im Westen begrenzt durch den Atlantik, im Norden durch das Nordmeer, im Süden durch das Mittelmeer bis zur Küste Afrikas, im Osten durch den Ural, südöstlich weiter durch das Kaspische sowie das Schwarze Meer. Es reicht, grob formuliert, vom Atlantik bis zum Ural und vom Nordkap (Norwegen) bis nach Afrika. Politische Zugehörigkeiten wie z. B. Grönland (Königreich Dänemark) oder Réunion (Frankreich), eine Insel im Indischen Ozean, sollen hier nicht beachtet werden. Wenn es Anlass dazu gibt, kann man klären, dass auch Teile von Ländern aus historischen Gründen zu Europa gezählt werden – so der westliche Teil Russlands bis zum Ural oder der Türkei bis zu den Dardanellen und dem Bosphorus.

Zehn Karten aus den Ländern, die „besonders eng zusammenarbeiten“, also aus der EU, sind im Lesebuch aufgenommen. Insgesamt gehören heute, 2016, 28 Länder zum Staatenbund der Europäischen Union. Für einen gut verständlichen Überblick über die Geschichte der EU sei die offizielle Webseite der Europäischen Union empfohlen.

Auf drei Grußkarten repräsentieren die jeweiligen Hauptstädte das Land – Paris mit dem Eiffelturm; London mit Big Ben neben dem Parlamentsgebäude und einem roten Doppeldecker-Bus; Rom mit dem Kolosseum.